

Gesellschaft
Naturwissenschaften
Geschichte
Ökologie
Gesundheit
Philosophie

Sachbuch
Herbst 2024



Wir in der Welt, wir in der Zeit

HIRZEL

Pressestimmen



»Sascha Lübke geht dorthin, wo es wehtut, dorthin, wo mitten im reichen Deutschland Ausbeutung von Arbeitnehmern an der Tagesordnung ist. [...] Es geht ihm um nichts weniger als die Frage: In welcher Gesellschaft wollen wir miteinander leben – und arbeiten?«

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



»Das Buch zeigt die lange Tradition antisemitischer Judenbilder auf und weist dennoch zu Recht darauf hin, dass ein Ende der Geschichte des Judenhasses möglich ist. Gegenwärtig befinden wir uns indes noch mitten darin.«

Daniel Burghardt, taz



»Geschicht verbindet Sandal die Erd- und Wissenschaftsgeschichte mit der von Menschen geprägten Gegenwart. Sein lesenswerten Buch regt zum Nachdenken an über den Wert der Natur, den Artenschutz und unsere ethische Verantwortung.«

Petra Wiemann, Natur



»[...] die radikale Offenheit der Autorin, die rückhaltlose Verbundenheit mit ihrer Musik und dem Menschen, für den sie spielt, sowie ihre Liebe zur verdichteten, poetischen Sprache machen das Buch zu einem Geschenk. Zumindest für all jene, die nicht zurückschrecken vor starken Gefühlen, menschlicher Not, den Grenzen des Benennbaren und den Geheimnissen von glückender Begegnung.«

Gabriele Michel, Psychologie heute

Liebe Buchhändlerinnen, liebe Buchhändler,
verehrtes Hirzel-Publikum,

ich freue mich, Ihnen die Neuerscheinungen unseres Herbstprogramms vorstellen zu können.

Seit einem Vierteljahrhundert herrscht Wladimir Putin in Russland und seit über dreißig Jahren lebt dort auch der Autor unserer Neuerscheinung »**Wohin treibt Russland?**«: Jens Siegert arbeitet in Moskau als Korrespondent und hat dort u.a. die Heinrich-Böll-Stiftung aufgebaut, die er bis zu ihrem Verbot auch leitete. Er ist ein exzellenter Kenner der russischen Innen- und Außenpolitik. Seine These: Die Repression im Innern Russlands und der Vernichtungskrieg gegen die Ukraine sind längst zu einer Systemauseinandersetzung zwischen einer illiberal-autokratischen Ideologie und liberal-demokratischen Grundsätzen geworden. Solange Putin an der Macht ist, wird sich daran nichts ändern. Aber es gibt auch eine »Zeit danach«. In seinem spannenden Buch zeigt Siegert verschiedene Szenarien der Post-Putin-Ära auf und wie sich Europa darauf vorbereiten kann. Ein Buch, das ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen möchte!

Dass Autoritarismus und Freiheitseinschränkungen nie aus dem Nichts über uns hereinbrechen, zeigt Michaela Namuth in »**Mein Italien mit Berlusconi**«. Der viermalige Ministerpräsident war nicht nur ein schillernder Bunga-Bunga-Politiker und milliardenschwerer Medienmogul, sondern auch der erste Rechtspopulist Europas. Seine Politik war die Blaupause für Politiker wie Donald Trump oder Victor Orbán. Michaela Namuths Essays, Gespräche und Reportagen sind eine spannende Zeitreise durch ein widersprüchliches Land, das in unseren Ohren nach wie vor einen ganz besonderen Klang hat!

Bedarf unsere Vorstellung von Freiheit notwendiger Korrekturen? Jean-Pierre Wils diagnostiziert in »**Verzicht und Freiheit**«, dass uns ein auf bloßes Wachstum fixiertes »Weiter so« nicht nur in einen kollektiven Ökokollaps, sondern geradewegs auch in einen individuellen Burnout führt. Wir stecken in einer Sackgasse. Um aus ihr herauszukommen, müssen wir unsere Freiheit neu justieren und in Vergessenheit geratenen Maximen wie Maßhalten, Genügsamkeit und Verzicht eine Gasse schlagen. Ob uns dieses Bündnis von »Verzicht und Freiheit« gelingt? Ein provokatives, ein wichtiges Buch!

In »**45+ - Ein Ratgeber für die Zweite Pubertät**«, herausgegeben von Petra Kiedaisch, geben ausgewiesene Expert:innen aus Medizin, Ernährung, Psychologie, Pflege, Recht, Finanzen, Philosophie und Religion Tipps und Strategien für ein gelungenes Älterwerden. Ein etwas anderer Ratgeber mit Checklisten zu jedem Thema!

Und schließlich ein ebenso amüsanter wie lehrreicher Blick auf die Paarungs- und Liebespraktiken in der Tierwelt: »**Warum kopflose Männchen die besseren Liebhaber sind. Sex und Fortpflanzung im Tierreich**«. Ob Spermienkonkurrenz, bizarrer Sex oder warum »Sex sells« auch in der Evolution gilt: Monika Niehaus und Michael Wink klären auf. Wer dieses Buch liest, kann mitreden!



Ich wünsche, auch mit unseren weiteren Neuerscheinungen,
ein anregendes Lesevergnügen!

Ihr

Christian Rotta

»Wenn es das zentrale Problem unserer Gesellschaft ist, dass wir nicht mehr anhalten können, dass wir immer weiter rennen müssen bis in den individuellen Burnout und den kollektiven Ökokollaps, dann ändert der Begriff der Freiheit seine Bedeutung: Frei sind wir dann, wenn es uns gelingt, aufzuhören, innezuhalten, das Gleis zu verlassen. Jean-Pierre Wils' neues Buch liefert uns eine faszinierende Blaupause dafür, wie das gehen könnte.«

Hartmut Rosa

Ein radikaler Freiheits- und Verzichtsbe- griff

Die Lage unserer Gesellschaft ist prekär. Die ökologischen Krisen sind allgegenwärtig. Die bloße Fortsetzung unserer auf Wachstum fixierten Lebensstile ist schon längst an eine Grenze gestoßen. Wie berauscht von uns selbst, verzehren wir gefräßig und haltlos unsere Welt. Der Verzicht auf Liebgewonnenes ist überfällig, aber mit Berufung auf die Freiheit wird gegen den Verzicht, das Maßhalten argumentiert. Wir benötigen jedoch eine Sprache und ein Handeln des Maßhaltens und der Genügsamkeit, die aus den ökologischen und sozialen Sackgassen herausführt und sowohl den Einzelnen als auch die Politik in die Pflicht nimmt. Unsere Vorstellung von Freiheit bedarf daher dringend der Korrektur. Damit dieses Vorhaben gelingt, brauchen wir Mut zur Realität und die solidarische Bereitschaft, von einem falschen Leben Abschied zu nehmen und dem Bündnis von Verzicht und Freiheit beizutreten. Dann werden wir anders und besser frei sein.

Der Philosoph Jean-Pierre Wils denkt Freiheit neu: als die Fähigkeit, an einem überschaubaren Ort zu leben, an dem wir bleiben dürfen, der uns auf lange Sicht die Gewähr bietet, auch in Zukunft die Freiheit nicht aufgeben zu müssen.



© Ingolf Hätz

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils studierte Philosophie und Theologie in Leuven/Belgien und Tübingen. Bis 2024 war er Ordinarius für Philosophische Ethik und Kulturphilosophie an der Radboud Universiteit Nijmegen (Niederlande). Mitglied im deutschen PEN. Wils ist Herausgeber der »Scheidewege. Schriften für Skepsis und Kritik«. Im Hirzel Verlag erschienen von ihm »Sich den Tod geben. Suizid als letzte Emanzipation?«, »Der Große Riss. Wie unsere Gesellschaft auseinanderdriftet und was wir dagegen tun müssen« und »Warum wir Trost brauchen. Auf den Spuren eines menschlichen Bedürfnisses«.

Erscheinungstermin:
15. Oktober 2024

- Wie möchten wir in Zukunft leben?
- Plädoyer für ein Bündnis von Verzicht und Freiheit



Jean-Pierre Wils
Verzicht und Freiheit
Überlebensräume der Zukunft
280 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
€ 26,- [D]
ISBN 978-3-7776-3496-8
E-Book: epub. € 24,90
ISBN 978-3-7776-3560-6



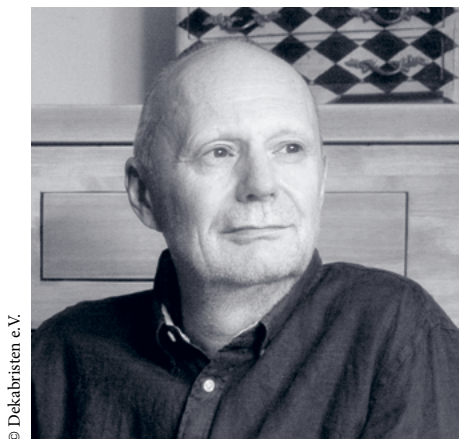
9 783777 634968

»Das Buch [zeigt] die seltene Kombination eines Blicks auf die russische Gesellschaft von innen, wobei Jens Siegert es schafft, gleichzeitig ein ehrlicher und objektiver Beobachter zu bleiben.«

Irina Scherbakowa, Memorial

Wird Putins Ende einen demokratischen Wandel für Russland bedeuten?

Seit der Jahrtausendwende herrscht Wladimir Putin in Russland. Ein Ende seiner Diktatur ist nicht in Sicht. Er setzt im Innern auf Repression und führt einen Vernichtungskrieg gegen ein Nachbarland. Längst ist die Auseinandersetzung mit dem Westen zu einer Systemauseinandersetzung geworden. Solange Putin an der Macht ist, wird sich daran nichts ändern. Dennoch scheint, soweit sich das unter unfreien Bedingungen überhaupt feststellen lässt, ein Großteil der Bevölkerung hinter Putin zu stehen. Heißt das, dass zu viele Menschen in Russland weder Demokratie noch Frieden wollen? Oder besteht eine Chance, dass Russland in der Zeit nach Putin einen anderen, einen demokratischeren Weg einschlägt? Wie auch immer der Krieg in der Ukraine enden mag: Russland wird nicht verschwinden. Auch in Zukunft werden wir mit dem großen Nachbarn im Osten umgehen müssen. Umso wichtiger ist es, die längerfristige Entwicklung in den Blick zu nehmen. Als ausgewiesener Kenner der russischen Geschichte und der russischen Gesellschaft skizziert der Autor, wie die Nach-Putin-Ära aussehen könnte.



© Dekabristen e.V.

Jens Siegert lebt und arbeitet seit 1993 in Moskau. Erst hat er über das Land als Radiokorrespondent berichtet, ab 1999 das Moskauer Büro der Heinrich-Böll-Stiftung aufgebaut und bis 2015 geleitet. Von 2016 bis 2021 versuchte er im Auftrag der Europäischen Union trotz der wachsenden Spannungen, auf vielen Ebenen Austausch zwischen Russland und der EU zu organisieren. In seinem Russlandblog und den Russlandanalysen der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO) begleitet er das Land gewogen-kritisch.

Erscheinungstermin:
15. Oktober 2024

- Der Autor lebt und arbeitet in Russland. Er ist ein exzellenter Kenner der russischen Gesellschaft
- Russland besser zu begreifen ist eine für die Sicherheit Europas existenzielle Aufgabe
- Drei mögliche Szenarien für die Nach-Putin-Zeit



Jens Siegert
Wohin treibt Russland?
Szenarien für die Zeit danach
210 Seiten
Gebunden
€ 24,- [D]
ISBN 978-3-7776-3489-0
E-Book: epub. € 22,90
ISBN 978-3-7776-3558-3



9 783777 634890

ist bereits erschienen

Social-Media-Schwerpunkt

6

Petra Kiedaisch (Hg.)

45 plus: Ein Ratgeber für die Zweite Pubertät.

Tipps und Strategien für ein gelungenes Älterwerden

224 Seiten

Klappenbroschur

€ 24,- [D]

ISBN 978-3-7776-3506-4

E-Book: epub. € 22,90

ISBN 978-3-7776-3521-7



9 783777 635064



ÄLTERWERDEN

- Der etwas andere Ratgeber für die zweite Lebenshälfte
- Mit nützlichen Tipps und Checklisten

In der Mitte unseres Lebens werden die Karten neu gemischt: Ehen werden geschieden, Karrieren hinterfragt, Freundschaften gekündigt, Sinnfragen gestellt, Körper verändern sich – nicht nur hormonell. Parallel verlassen die Kinder das Haus und werden die Eltern zu Pflegefällen. Der Großteil unserer Bevölkerung steht ab 45 im Zentrum eines zweiten Umbruchs.

Diese Gebrauchsanleitung bietet uns Orientierung. Aus allen Bereichen, die relevant sind für ein gutes Leben ab 45, wird das Wichtigste präsentiert. Top-Expertinnen und Experten aus Medizin, Ernährung, Philosophie, Theologie, Psychologie, Pflege, Recht und Finanzen geben Empfehlungen, worauf zu achten ist und welche Werkzeuge nötig sind, um unbeschadet durch diese herausfordernden Jahre zu kommen.



© Jan Reich

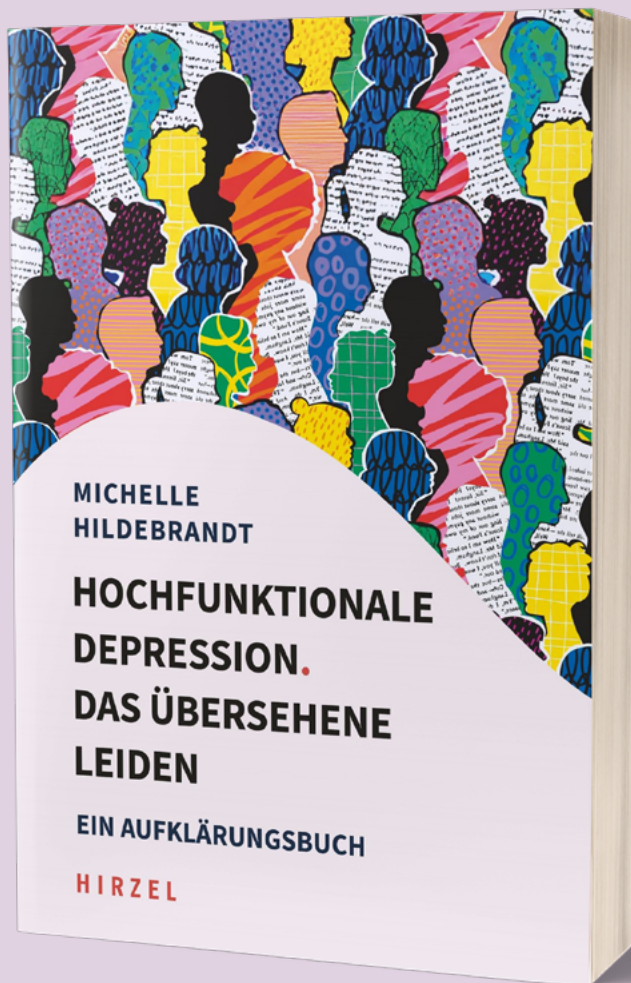
Dr. Petra Kiedaisch ist Verlegerin, Herausgeberin und psychologische Beraterin. Sie befindet sich selbst mitten in der zweiten Pubertät. Sie studierte Germanistik, Betriebswirtschaftslehre und Literaturvermittlung an den Universitäten Heidelberg, Bamberg und Washington D.C. Kiedaisch promovierte in Neuerer Deutscher Literaturgeschichte an der Universität Bamberg.

Erscheinungstermin:
15. Oktober 2024

Michelle Hildebrandt
Hochfunktionale Depression.
Das übersehene Leiden
Ein Aufklärungsbuch
200 Seiten
Klappenbroschur
€ 22,- [D]
ISBN 978-3-7776-3383-1
E-Book: epub. € 19,90
ISBN 978-3-7776-3561-3



9 783777 633831



7

Das Bild, das wir von Depressionen haben, ist niederschmetternd – ein chronisches Leiden, das nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihre Angehörigen ratlos zurücklässt. Psychotherapien konzentrieren sich dabei meistens auf Defizite, anstatt die individuellen Stärken und Ressourcen zu betonen.

Doch was ist mit jenen, die scheinbar normal funktionieren, die ihre Depressionen meisterhaft hinter einem Lächeln verbergen? Die »Hochfunktionale Depression« wird oft übersehen, da die Betroffenen über gute Bewältigungsstrategien verfügen, um den Alltag zu meistern.

Dr. Michelle Hildebrandt, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, zeigt in diesem wegweisenden Buch auf, wie hochfunktionale Depressionen erkannt werden können und wie eine ressourcenorientierte Therapie nicht nur diesen Betroffenen, sondern auch anderen Depressiven sowie ihren Angehörigen helfen kann.

PSYCHOLOGIE

- Das erste Buch zu diesem hochaktuellen Thema
- Eine Medizinerin klärt auf, wie Symptome rechtzeitig erkannt werden und welche Behandlung möglich und sinnvoll ist
- Mit Selbsttest



Dr. Michelle Hildebrandt ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Zusätzlich hat sie die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin erworben. Aufgewachsen in Norddeutschland, absolvierte sie ihr Medizinstudium an der Medizinischen Universität zu Lübeck und im Rahmen ihres praktischen Jahres an der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel. Weitere berufliche Stationen waren das Epilepsiezentrum Bethel und die Neuropathologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen. Das Gehirn hat Michelle Hildebrandt immer schon fasziniert, und sie kann auf viele Jahre in der Gehirnforschung und in der klinischen Praxis zurückblicken, zuletzt an dem Zentrum für integrative Psychiatrie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Lübeck.

ist bereits erschienen

Der Autor steht für Lesungen und Veranstaltungen zur Verfügung.

Peter Schaar
Schöne neue Stadt
Überwachungsabtraum
Smart Cities?
 176 Seiten
 Klappenbroschur
 € 24,- [D]
 ISBN 978-3-7776-2887-5
 E-Book: epub. € 22,90
 ISBN 978-3-7776-3161-5



9 783777 628875



GESELLSCHAFT

- 77 Prozent der Bevölkerung Deutschlands lebt in Städten: Wie hilft die Digitalisierung bei den Herausforderungen?
- Peter Schaar beleuchtet die Vorteile und Risiken von Smart Cities
- Anhand praxisnaher Beispiele wird die Balance zwischen technologischem Fortschritt und persönlichen Freiheitsrechten analysiert

Nachhaltige Urbanität dank smarterer Technik – Chance oder Risiko?

Der Traum von der idealen Stadt ist so alt wie die Stadt selbst. Gerade weil sich reale Städte oft chaotisch entwickeln, liegt der Gedanke nahe, sie zu optimieren, notfalls sogar abzureißen und nach den jeweils vorherrschenden Denkmustern neu aufzubauen. Die jüngste Ausprägung dieser Utopie ist die Smart City – die intelligente Stadt, vollgepackt mit modernster Technik und umfassend digitalisiert. Doch machen Flugtaxis und Hyperloops, allgegenwärtige Sensorik, Zugangskontrollsysteme und eine datengestützte Steuerung die Stadt der Zukunft wirklich zu einem lebenswerteren Ort? Sind sie die Antwort auf die gewaltigen Herausforderungen, vor denen die rasant wachsenden Metropolen heute stehen? Oder mutiert das vermeintliche Verwaltungsparadies am Ende zu einem digitalen Moloch?

Peter Schaar ist ein renommierter Datenschutzexperte und ehemaliger Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit. Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre in Berlin und Frankfurt am Main schloss er sein Diplom an der Universität Hamburg im Jahr 1979 ab. Er hatte verschiedene Funktionen in der Hamburgischen Verwaltung inne, bevor er 2002 ein Datenschutzberatungsunternehmen gründete. Als Bundesbeauftragter von 2003 bis 2013 setzte er sich für Transparenz und den Schutz der Privatsphäre ein. Schaar ist Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz und leitet die Schlichtungsstelle der Gesellschaft für Telematik im Gesundheitswesen.

ist bereits erschienen

Monika Niehaus / Michael Wink
**Warum kopflose Männchen die
besseren Liebhaber sind**
*Sex und Fortpflanzung
im Tierreich*
240 Seiten
Kartonierte
€ 24,- [D]
ISBN 978-3-7776-3384-8
E-Book: epub. € 22,90
ISBN 978-3-7776-3562-0



9

Von Kamasutra (Bonobos) bis Kamikaze (Spinnenmännchen): wie Tiere sich fortpflanzen

NATURWISSENSCHAFT

»Sex sells" gilt auch in der Evolution. Ohne Sex keine genetische Variation und ohne diese keine natürliche Selektion und Evolution. Beim Thema Sex und Fortpflanzung gibt es Gemeinsamkeiten bei allen Tieren, aber auch sehr viele Variationen. Bei diesem Spiel der Geschlechter dreht sich alles um die Interessenskonflikte zwischen Weibchen und Männchen, um die Vielfalt der Paarungssysteme, matriachale bzw. patriarchale Gemeinschaften und das Sichern der Vaterschaft, sei es durch Schönheit, Gesang und Tanz oder auch durch Gewalt.



© Christian von Dittfurth



© private

Monika Niehaus ist promovierte Biologin und freiberuflich als Autorin und naturwissenschaftliche Übersetzerin tätig. Sie hat mehrere Sachbücher zu zoologischen und neurowissenschaftlichen Themen verfasst. Der Hirzel Verlag veröffentlichte bereits ihre Werke »Dem Gehirn beim Denken zusehen« und »Die Psycho-Trojaner«.

Professor Dr. Michael Wink ist Biologe und Direktor am Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie in der Abteilung Biologie an der Universität Heidelberg. Im Hirzel Verlag veröffentlichte er zusammen mit Monika Niehaus »Wie man Männer in Schweine verwandelt und wie man sich vor solch üblen Tricks schützt«

ist bereits erschienen

10

Michaela Namuth
Mein Italien mit Berlusconi
Und was daraus geworden ist.
Essays, Gespräche, Reportagen
Politik
 172 Seiten
 Klappenbroschur
 € 22,- [D]
 ISBN 978-3-7776-3540-8
 E-Book: epub. € 19,90
 ISBN 978-3-7776-3559-0



9 783777 635408



POLITIK

- **Italien diesjähriger Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse**
- **Berlusconis Politik als Blaupause für heutige Rechtspopulisten**

Silvio Berlusconi ist in Deutschland vor allem als schillernder Politiker bekannt, der wilde Bunga-Bunga-Partys feierte und seine Macht zum Ausbau seines privaten Medienimperiums nutzte. Was viele hierzulande nicht wissen: Während seiner Regierungszeit hat sich Italien nachhaltig verändert. Was als Modernisierung des Landes begann, bezeichnen viele ItalienerInnen heute als »Berlusconierung«, als schrittweise Aufweichung der Demokratie.

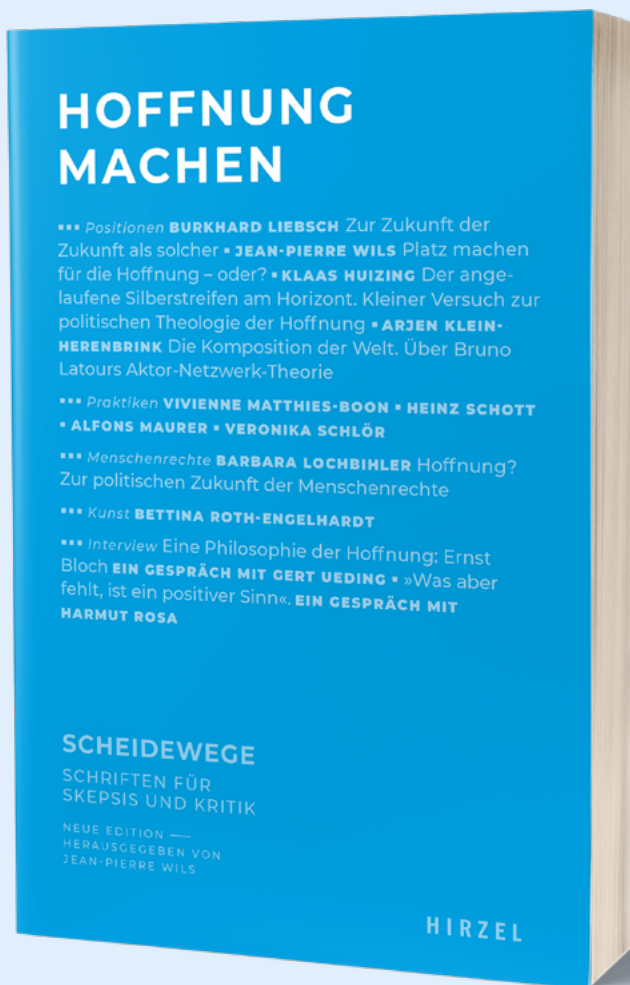
Die freie Journalistin Michaela Namuth lebt seit 1994 in Rom und hat Berlusconis Karriere unmittelbar miterlebt. In ihrem Buch geht es um Verlage, Design, Krimis, Mafia, eine Frauenfabrik, den Süden – eben um all das, worin sich der Einfluss des italienischen Politikers zeigt.

Ein wichtiges Buch über Bella Italia, das uns die politische und gesellschaftliche Entwicklung eines Landes lebendig vor Augen führt, das uns nach wie vor fasziniert.

Dr. Michaela Namuth berichtet seit vielen Jahren als Autorin und freie Journalistin aus Rom. Sie schreibt vor allem Reportagen und Hintergrundartikel und ist Mitglied des Netzwerks Weltreporter. Sie hat in Heidelberg und Rom studiert und in Konstanz im Fach Politikwissenschaft promoviert. Bei Hirzel hat sie bereits den Band »Modell Italien?« herausgegeben.

Erscheinungstermin:
5. Dezember 2024

Scheidewege –
Schriften für Skepsis und Kritik
Hoffnung machen
herausgegeben von
Jean-Pierre Wils
240 Seiten
Kartoniert
€ 28,- [D]
ISBN 978-3-7776-3553-8
E-Book: epub: € 26,90 [D]
ISBN 978-3-7776-3578-1



Aus dem Inhalt

POSITIONEN

Burkhard Liebsch: Zur Zukunft der Zukunft als solcher – im Durchgang durch Hoffnung und Verzweiflung | Jean-Pierre Wils: Platz machen für die Hoffnung – oder? | Klaas Huizing: Der angelaufene Silberstreifen am Horizont. Kleiner Versuch zur politischen Theologie der Hoffnung | Arjen Kleinherenbrink: Die Komposition der Welt. Über Bruno Latours Akteur-Netzwerk-Theorie

PRAKTIKEN

Vivienne Matthies-Boon: Den Grund der Hoffnung verlieren. Über Verlassenheit, Verzweiflung und Selbsttötung im Falle von Long Covid | Heinz Schott: Evidenzbasierte Medizin versus Placebo-Effekt. Zum Problem der wissenschaftlichen Autorität im Gesundheitssystem | Alfons Maurer: Solidarische Gemeinden: Eine Praxis der Hoffnung? | Veronika Schlör: Hoffnung. Erinnerung. Suchbewegungen nach einer Auschwitz-Studienfahrt

MENSCHENRECHTE

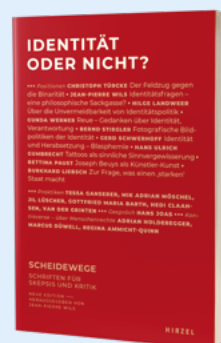
Barbara Lochbihler: Hoffnung? Zur politischen Zukunft der Menschenrechte

INTERVIEW

Eine Philosophie der Hoffnung: Ernst Bloch. Ein Gespräch mit Gert Ueding | »Was aber fehlt, ist ein positiver Sinn«. Ein Gespräch mit Harmut Rosa

GESELLSCHAFT

Auch im Programm:



9 783777 630984



9 783777 633909

Erscheinungstermin:
5. Dezember 2024

12

Helmut Fink / Rüdiger Vaas (Hg.)

Emporgeirrt!

*Evolutionäre Erkenntnisse in
Natur und Kultur*

280 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

€ 49,- [D] bis 31.12.2024

€ 59,- [D] ab 01.01.2025

ISBN 978-3-7776-3507-1



9 783777 635071



PHILOSOPHIE

AUTOREN

Prof. Dr. Dieter Birnbacher | Florian Chefai | Dr. Gerhard Engel | Prof. Dr. Ernst Peter Fischer | PD Dr. Dr. Ulrich Frey | Prof. Dr. Paul Hoyningen-Huene | Prof. Dr. Hartmut Kliemt | Prof. Dr. Meinard | Dr. Martin Mahner | Dr. Jonas Pöld | Dr. Dr. Hannes Rusch | Prof. Dr. Claus-Artur Scheier | Dr. Dr. h.c. Michael Schmidt-Salomon | Prof. Dr. Volker Sommer | Prof. Dr. Manfred Stöckler | Dr. Thomas Sukopp | Prof. Dr. Eckart Voland | Prof. Dr. Franz Josef Wetz

Alles entwickelt sich: der Kosmos mit seinen Strukturen, das Leben auf der Erde und die atemberaubend kreative Intelligenz (auch die künstliche) sowie unser Verständnis von alledem. Das Buch ist der menschlichen und nicht-menschlichen Natur auf der Spur. Es handelt von Grundsatzfragen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, von Präzisierungen der modernen Naturphilosophie und von vielen weiteren Facetten humanistischer Kultur. Leitidee ist die Einheit des Wissens im Lichte der Evolution.

Gerhard Vollmer ist mit seinen bei Hirzel erschienenen Büchern zur Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, zu Naturphilosophie und Metaphysik und zu den Grundlagen eines evolutionären, naturalistischen Weltbilds einer der bedeutendsten Philosophen der letzten Jahrzehnte im deutschsprachigen Raum. Viel beigetragen hat Vollmer auch zum inter- bzw. transdisziplinären Diskurs und zur Wissenschaftskommunikation. Ihm ist dieses Buch gewidmet.

HERAUSGEBER

Rüdiger Vaas ist Philosoph, Publizist, Astronomie- und Physikredakteur des Monatsmagazins *bild der wissenschaft*. Mitherausgeber mehrerer Buchreihen. Arbeitsgebiete: Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie der Grundlagenphysik und Kosmologie.

Helmut Fink ist Theoretischer Physiker und Referent für Wissenschaft und Philosophie bei Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs in Nürnberg. Seit 2013 Vorstandsmitglied der Heisenberg-Gesellschaft, seit 2017 Vorsitzender der Ludwig-Feuerbach-Gesellschaft.



Brauchen wir den Feminismus in Deutschland noch? Und wenn ja, welchen: Den Neo-, Post-, Mütter-, Femen- oder intersektionalen Feminismus? Den Gleichheits- oder den Differenzfeminismus? Alice Schwarzer importierte den Feminismus in den 1960er-Jahren aus Frankreich, heute hat eine neue Generation von Feminist*innen sich von ihr gelöst. Die sieben Autor*innen beleuchten feministische Kämpfe in unterschiedlichen Lebensbereichen und zeigen die Vielfalt des Feminismus von heute.

Amani Abuzahra, Henriette Hell, Theresa Hannig, Aiki Mira, Mareike Fallwickl, Barbara Streidl, Theresa Brückner
Herausgegeben von Bettina Schulte
Heute ist ein guter Tag, das Patriarchat abzuschaffen
2024. 180 Seiten
Gebunden
€ 23,- [D]
ISBN 978-3-7776-3475-3
E-Book: epub. € 21,- [D]
ISBN 978-3-7776-3485-2



450.000 Arbeitsmigrant*innen schuften auf deutschen Baustellen, arbeiten unter zum Teil menschenunwürdigen Bedingungen in Fleischbetrieben oder als Lkw-Fahrer*innen, nicht zu vergessen die Schar von Reinigungskräften in deutschen Hotels und Firmen. Sascha Lübke entlarvt das krakenartige Geflecht aus teils kriminellen Firmen in einer Schattenwelt, in der die Grenze zwischen Legalität und Illegalität verschwimmt. In seinem aufrüttelnden Buch mit Interviews von Betroffenen zeigt er, wie sich ein paralleles System in der deutschen Arbeitswelt etabliert hat, aber auch, wie die Betroffenen Widerstand leisten.

Sascha Lübke
Ganz unten im System
*Wie uns Arbeitsmigrant*innen den Wohlstand sichern*
2024. 208 Seiten
Klappenbroschur
€ 22,- [D]
ISBN 978-3-7776-3408-1
E-Book: epub. € 19,90 [D]
ISBN 978-3-7776-3410-4



Viele würden zustimmen, dass wir in einer der freizügigsten Zeiten der Menschheit leben. Sex scheint überall und jederzeit verfügbar. Diese Entwicklungen könnten zu dem Schluss verführen, dass wir heute all den Sex haben, den wir haben wollen. Tatsächlich zeigt sich aber seit einigen Jahren in einer ganzen Reihe von internationalen Studien, dass insbesondere der Handy- und der Pornokonsum sowie die Selbstbestimmung der Frau dazu führen, dass die Sexualität nicht zu-, sondern abnimmt. In ihrem kurzweiligen Buch analysiert und bewertet Juliane Burghardt die Lage in Deutschlands Schlafzimmern.

Juliane Burghardt
Alles kann, nichts läuft
Warum wir immer weniger Sex haben
2024. 176 Seiten
Klappenbroschur
€ 22,- [D]
ISBN 978-3-7776-3219-3
E-Book: epub. € 19,90 [D]
ISBN 978-3-7776-3270-4



Der Judenhass ist alt, groß, stark und geht oft von der Mitte der Gesellschaft aus. Der Hass beginnt vor 2500 Jahren. Der christliche Antijudaismus und der Ausschluss der Juden im Mittelalter spitzten sich zu mit dem bürgerlich-politischen Antisemitismus im 18. und 19. Jahrhundert. Er kulminiert ideologisch in der Wannseekonferenz, wird mörderisch in Auschwitz und erlangt vor dem Hintergrund des »Nahost-Konflikts« aktuell weltweit einen weiteren Höhepunkt.

Sebastian Voigt
Der Judenhass
Eine Geschichte ohne Ende?
Mit einem Vorwort von Peter Steinbach
2. Auflage 2024. 232 Seiten
Gebunden
€ 25,- [D]
ISBN 978-3-7776-3529-3
E-Book: epub. € 23,90 [D]
ISBN 978-3-7776-3342-8



Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

AURORA Vertriebskooperation

Alexander Herrmann
Vertrieb und Beratung
Eversbuschstr. 40a
80999 München
Tel 089-38380690
Fax 089-383 806910
a.herrmann@vertriebundberatung.de
www.vertriebundberatung.de

Kundenmanagement DACH

Buchhandel, Onlinehandel, Fachmarkt
Claudia Graßl
Tel 089-383806917
c.grassl@vertriebundberatung.de

Svenja Bauer

Tel 089-383806921
s.bauer@vertriebundberatung.de

Cecilia Simao Schammler

Tel 089-383806919
c.schammler@vertriebundberatung.de






Auslieferung

Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions
GmbH & Co. KG
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden
Tel. 0711-2582-350
E-Mail: service@hirzel.de

Bestellungen, Preisankünfte, Lieferbarkeit

Helene Rodriguez
Tel. 0711-2582-388
E-Mail: hrodriguez@hirzel.de

www.hirzel.de

 [hirzel_sachbuch](#)
 [Hirzel Verlag](#)
 [Hirzel Verlag](#)

Verleger Dr. Christian Rotta
Verlagsleitung Dr. Thomas Schaber
Programmleitung Rüdiger Müller

Vertrieb

Katrin Martel
Tel. 0711-2582-124
E-Mail: kmartel@hirzel.de

Marketing

Greta Baessato
Tel. 0711-2582-306
E-Mail: gbaessato@hirzel.de

Presse

Literaturtest
Alte Jakobstraße 87/88
10179 Berlin
Tel. 030-5314070-29
Fax 030-5314070-99
E-Mail: hirzel@literaturtest.de

Rechte und Lizenzen

Susanne Störmer
Tel. 0711-2582-433
E-Mail: sstoermer@hirzel.de

Layout des Kataloges

Literaturtest, Berlin

© S. Hirzel Verlag
Stand der Preise: 30.09.2024
Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

S. Hirzel Verlag

Maybachstr. 8
70463 Stuttgart
Tel. 0711-2582-0

E-Mail
service@hirzel.de
service@steiner-verlag.de